

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 61/532/2020 Status: öffentlich AZ: Datum: 08.06.2020 Verfasser: Amt 61 Michael Joos
Federführend: Planungsamt	
Franziskanerplatz: Beschluss über das Planungskonzept zur Einreichung eines Förderantrages	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
23.06.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe

Tatbestand:

Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Erkelenz-Mitte werden unter dem Handlungsfeld 1 „Stadt- und öffentliche Räume“ sowie Handlungsfeld 3 „Stadtmarketing, Einzelhandel, Gastronomie“ u.a. die Gestaltung des öffentlichen Raumes thematisiert. Während sich die Gebäude überwiegend im privaten Eigentum befinden, sind die Freiräume mehrheitlich öffentliches Eigentum. Am Franziskanerplatz befindet sich eine Nutzungsmischung und vielfältige Anforderungen sind zu erfüllen.

Bei der Analyse des Integrierten Handelskonzeptes wurden folgende Schwächen festgestellt:

- Mangelnde Aufenthaltsqualität
- Veraltetes / uneinheitliches Stadtmobiliar
- Starke Zergliederung des Platzes
- Vorplatz Stadthalle nicht repräsentativ
- Hoher Anteil Verkehrsflächen / Versiegelung
- Fehlende (sichere) Fahrradabstellmöglichkeiten
- Gestaltungs- / Pflegedefizit
- Unattraktiver Brunnen mit Verletzungsgefahr
- Untergenutztes Flächenpotential mit Entwicklungsbedarf

Demgegenüber stehen auch Stärken:

- Barrierefreie Stadthalle mit abwechslungsreichem Angebot
- Vorhandene Außengastronomie
- Parkraumangebot in der Innenstadt
- Bedeutende Verbindungsfunktion der Aachener Straße zwischen Innenstadt und Wohn- / Gewerbegebieten

Zur Findung einer Umgestaltungsmöglichkeit mit welcher o.g. Schwächen reduziert oder abgebaut werden und die Stärken noch besser betont werden können, wurden drei Planungsbüros beauftragt Ideen für den Franziskanerplatz zu entwickeln.

Eine analoge Öffentlichkeitsbeteiligung musste aufgrund der Corona Maßnahmen abgesagt und durch eine reine Online-Beteiligung vom 15.05.-03.06.2020 ersetzt werden. Hier wurden ca. 170 Stellungnahmen/Anregungen bzw. Aspekte zu allen sechs Ideen vorgetragen und insgesamt über 1000 Markierungen in Form von Zustimmung etc. registriert. Die Anregungen wurden überwiegend begründet. Es zeigte sich bei allen Ideen Vor- und Nachteile und die Anmerkungen wurden teils kontrovers diskutiert, denn es war möglich sich auf bereits getätigte Aussagen zu beziehen. Im Vergleich zu vorangegangenen Online-Beteiligungen konnte die Reichweite deutlich gesteigert werden.

Die Anmerkungen der Öffentlichkeit wurden zusammen mit den Anmerkungen der Fachämter in einem Workshop am 10.06.2020 unter Beteiligung der drei Planungsbüros diskutiert. Ziel ist ein Planungskonzept, mit den entsprechenden Anforderungen, sodass aufbauend hierauf der Antrag zur Förderung der Umgestaltung bei der Förderstelle gestellt werden kann.

Wesentliche Anforderungen an den Franziskanerplatz sind demnach:

- Ausbildung eines repräsentativen Platzes zwischen Stadthalle und Haus Spiess, keine Platzumfahrung erforderlich
- Berücksichtigung derzeitiger Nutzungen wie z.B. verlegter Wochenmarkt oder Lambertusmarkt
- Erhalt Franziskusskulptur
- Schaffung von Spielmöglichkeiten in Nähe von Außengastronomie
- Schaffung von Sitzmöglichkeiten
- Grüner Platz mit Wasserelement; möglichst viel Grün, wenig Versiegelung
- Stellplätze reduzieren, Aufenthaltsqualität erhöhen
- im südlichen Bereich Stärkung der Gastronomie
- Haus Spiess und Stadthalle müssen anfahrbar bleiben (z.B. Hochzeiten)
- Trafo gestalterisch einbinden/optisch aufwerten

Das beauftragte Büro MWM erstellt aus den drei Entwürfen sowie den Anmerkungen eine neue skizzenhafte Konzeption welche in der Sitzung vorgestellt wird. Diese soll die Grundlage für den Förderantrag sein, welcher bis zum 30.09.2020 zu stellen ist. Im Anschluss an die Einreichung eines Förderantrages bzw. des Förderbescheides ist ein konkreter Baubeschluss zu fassen.

Beschlussentwurf:

- „1. Den wesentlichen Anforderungen zur Umgestaltung des Franziskanerplatzes wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage der vorgestellten skizzenhaften Konzeption einen Förderantrag zur Umgestaltung des Franziskanerplatzes zu stellen.
3. Die politischen Gremien sind über den Verlauf des Förderantrages (Sachstand) zu informieren.“

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltstelle S12010101 Umgestaltung/ Aufwertung Franziskanerplatz (InHK) in 2020 132.600 Euro zur Verfügung.

Ab 2021 bis einschließlich 2023 sind hier ca. 2,62 Mio. Euro eingeplant.

Für die Veränderungen der Stellplätze sind unter der Haushaltsstelle S12010201 Parkplätze Franziskanerplatz (InHK) ca. 105.000 Euro eingeplant für die Jahre 2021/2022.

Mit dem Antrag auf Fördermittel soll eine Finanzierung zu 60 % durch den Bund sowie des Landes NRW im Städtebauförderprogramm „Aktive Stadtzentren“ erfolgen. Stellplatzflächen werden nicht gefördert. Es ergibt sich eine Förderung von 1,56 Mio. Euro (Eigenanteil 1,06 Mio. Euro ohne Stellplätze).

Anlage:

Planungskonzept Franziskanerplatz

